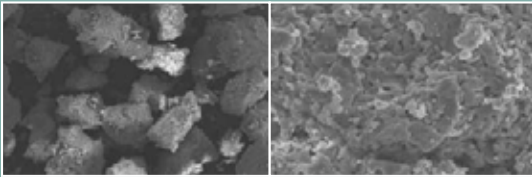


SynthoGraft™

Phasenreines Beta-Trikalziumphosphat



TECHNISCHE ANLEITUNG UND KATALOG

Warum SynthoGraft?

SynthoGraft's™ einmalige Struktur bietet erhöhte Stabilität und seine Mirco- und Nano-Porosität sorgt für rapide Gefäßbildung und anschließende Resorbtion. Mittlerweile befinden sich auf dem Markt verschiedene Varianten von Beta-Trikalziumphosphaten, die nicht alle gleichwertige Knochenregenerationsfähigkeiten aufweisen. Schwerwiegende Unterschiede lassen sich in der Aufbaurrate und der Qualität des Knochens feststellen. Auch bei der Resorbtionsrate, während der Einheilphase des Knochenaufbaumaterials nach Einbringung in den patienteneigenen Knochen, gibt es Unterschiede.

SynthoGraft™

Phasenreines Beta-Trikalziumphosphat



SynthoGraft bietet:

- ▶ Erhöhte patientenakzeptanz
- ▶ Eliminierung von verschiedenen Risiken verbunden mit Knochenersatz biologischem Ursprungs
- ▶ Grössere Oberfläche verglichen mit anderen synthetischen Knochenaufbaumaterialien.
- ▶ Schnelle Gefäßbildung und anschließende Resorbtion durch Vermischung mit dem patienteneigenen Blut.
- ▶ Porosität im Nanometer - Bereich
- ▶ Verfügbar in zwei Partikelgrößen: 50-500µm und 500-1000µm

INHALTSVERZEICHNIS

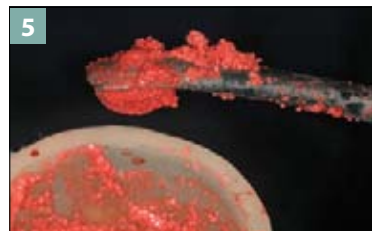
Standardanwendung	4
Klinische Anwendung	5
Geringer Knochendefekt	6
Sandwich Technik	7
Lateraler Sinus Lift	8
Anwendungsanleitung	9
Hinweise	9
Kontraindikationen	9
SynthoGraft Produktinformationen	10
Kollagen Produktinformationen	11

SynthoGraft wird nach Bestimmungen der ISO Zertifizierung hergestellt, verpackt, sterilisiert und vertrieben.

STANDARDANWENDUNG

PRODUKTVERARBEITUNG:

1. Entnehmen Sie das Glasfläschen.
2. Verwenden Sie Anästhetikum ohne Adrenalin. Applizieren Sie patienteneigenes Blut. Dieses Blut sollte aus der chirurgischen Regio stammen oder Alternativ via Venipunktur aus der Armbeuge entnommen werden.
3. Füllen Sie SynthoGraft nach und nach in das Dappengläschen.
Somit wird dem Blut die Möglichkeit gegeben, SynthoGraft gleichmässig aufzunehmen.
4. Mischen Sie SynthoGraft mit einem Periotom mindestens für 2 Minuten. Es sollte eine brei-ähnliche Konsistenz erreicht werden.
5. SynthoGraft ist fertig angemischt, wenn das Material an dem Periotom haften bleibt.



ERLÄUTERUNGEN:

- Es wird nicht empfohlen, SynthoGraft mit anderen Knochenersatzmaterialien zu vermischen.
- Konventionelle Lappen- und Küretagetechnik sollte angewandt werden um sicher zu stellen das die Wurzeloberfläche ausreichend gereinigt geglättet und dekontaminiert ist.
- Vorsichtiges Absaugen um das Material zu schützen.
- Die Verwendung einer Membran ist manchmal empfehlenswert.
- Klinikern wird empfohlen, daß Implantat ca. 3–5 Monate nach Augmentation zu inserieren.
- Der Produktaufkleber kann zur einfacheren Nachverfolgung und als Nachweis verwendet werden.

KLINISCHE ANWENDUNG

BUKKALER DEFEKT



Anteriorer Defekt



Knochenaufbaumaterial in situ



Nach Augmentation

EXTRAKTIONSWUNDE



gescheiterte Wurzelkanalbehandlung

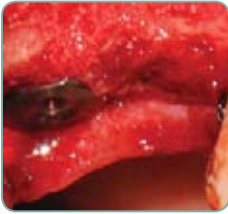


Extraktion



Nach Augmentation

INTERNER SINUS LIFT

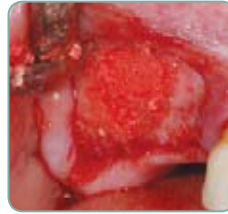


Knochenaufmaterial in situ



Nach Augmentation

LATERALER SINUS LIFT



Knochenaufbaumaterial in situ



Nach Augmentation

KRESTALE AUGMENTATION



Knochenaufbaumaterial in situ



Nach Augmentation

PARODONTALER DEFEKT



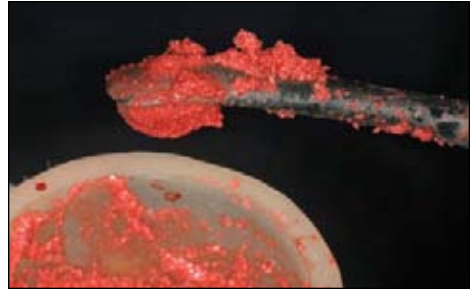
Ansicht auf den Defekt



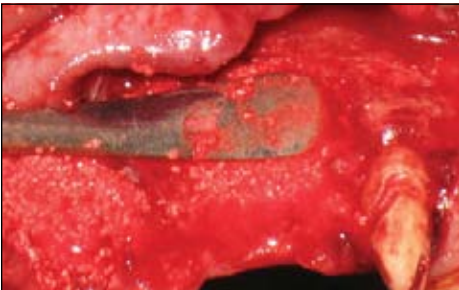
Knochenaufbaumaterial in situ

KLINISCHEN ANWENDUNG	PARTIKELGRÖSSE (µm)	BENÖTIGTE MENGE
Bukkaler Defekt	50–500	0.25–0.50 gramm
Extraktions Regio	50–500	0.25–1.00 gramm
Interner Sinus Lift	50–500	0.25–1.50 gramm
Lateraler Sinus Lift	50–500 <i>oder</i> 500–1000	1.50–5.00 gramm
Krestale Augmentation	50–500	0.25–1.50 gramm
Parodontaler Defekt	50–500	0.10–0.50 gramm

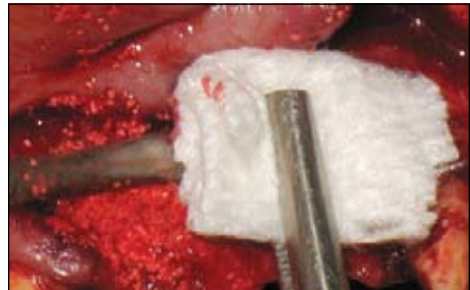
GERINGER KNOCHENDEFEKT



SynthoGraft ist fertig angemischt, wenn das Material an dem Periotom haften bleibt.



Applizieren Sie SynthoGraft mit dem Periotom auf den Knochendefekt.

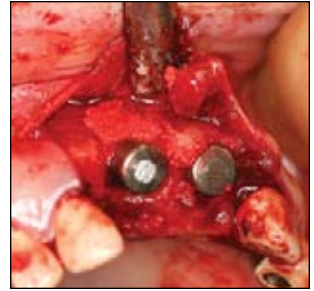


Komprimieren Sie SynthoGraft mit dem Periotom und nehmen Sie überflüssige Flüssigkeit mit einer Kompresse auf.



Die Kompression sorgt für eine mechanische Stabilität der Augmentation.

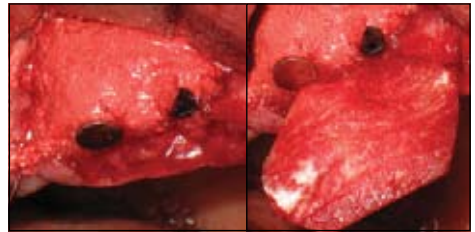
SANDWICH TECHNIK



Falls autologer Knochen vorhanden sein sollte, platzieren Sie diesen an erster Stelle oberhalb des Knochendefekts und applizieren Sie SynthoGraft darüber.



Bei geringfügigen Knochendefekten oder einer One-Stage Implantatplatzierung kann der Lappen ohne die Verwendung einer Membran verschlossen werden.



Bei grösseren Knochendefekten oder bei horizontalen Augmentationen der bukkalen Wand wird die Verwendung einer Membran empfohlen.



Um einen Primärverschluss sicherzustellen, wird die Verschliessung des Mukoperiostalen Lappens angeraten.

LATERALER SINUS LIFT



Mischen Sie SynthoGraft mit einem Periotom für mindestens 2 Minuten. Es sollte eine putty-ähnliche Konsistenz erzielt werden.



Verwenden Sie ggf. eine Spritze um SynthoGraft an der mesialen, distalen oder mittleren Wand der Sinus Maxillaris anzudrücken.



Vor Platzierung der Membran sollte diese mit dem patienteneigenen Blut angefeuchtet werden.



Platzieren Sie eine Membran zum Verschluss der Fensterung.



Verschliessen Sie den Lappen mit resorbieren Nähten.

INDIKATIONEN:

- Auffüllung und / oder Rekonstruktion von traumatischen oder degenerativen multiplen Knochenwanddefekten.
- Augmentation des Sinus Bodens.
- Augmentation des atrophierten Unterkieferkammes.
- Auffüllung von parodontalen oder anderen alveolaren Knochendefekten, Alveolen oder Osteotomien.
- Erhaltung der Alveole zur Präparation einer Implantat Osteotomie.

HINWEISE:

- SynthoGraft ist nur unter der Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal zu verwenden, das im Einsatz der mit Biomaterialien verbundenen chirurgischen Techniken erfahren ist.
- Verwenden Sie SynthoGraft nicht mehr, wenn es geöffnet oder beschädigt wurde. Auch nach Ablauf des Haltbarkeitsdatum sollten Sie SynthoGraft nicht mehr verwenden.
- Bitte sorgen Sie unbedingt für eine ausreichende Durchblutung
- Applizieren Sie SynthoGraft nicht, bevor es nicht mit dem patienteneigenen Blut angefeuchtet wurde.
- Befeuchten Sie SynthoGraft auf keinen Fall mit anderen Substanzen (wie physiologische Kochsalzlösung, NaCl oder Antibiotika) ausser dem patienteneigenen Blut.
- Mischen Sie SynthoGraft auf keinen Fall mit anderen Knochenersatzmaterialien.
- Knochendefekt nicht überfüllen.
- SynthoGraft darf nicht resterilisiert werden.
- Entsorgen Sie alle nicht verwendeten SynthoGraft Partikel.
- Um eine Abwanderung von SynthoGraft Partikeln zu vermeiden, sollten Sie eine Naht legen oder eine Membran verwenden.
- SynthoGraft wurde ausschliesslich für den Einmalgebrauch verpackt und sterilisiert.

KONTRAINDIKATIONEN:

SynthoGraft sollten bei folgenden Patienten nicht verwendet werden: Patienten mit juveniler Form von chronischer Parodontitis, unkontrollierten, systemischen Erkrankungen, Infektionen, Endokrinologischen Erkrankungen, Blutgerinnungs Störungen, Psychologischen und Neurologischen Störungen, oder sämtliche andere Faktoren, von denen der Kliniker eine Beeinträchtigung bei der Verwendung von SynthoGraft vermutet.

SYNTHOGRAFT PRODUKTINFORMATIONEN


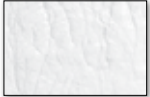
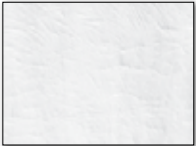
PARTIKELGRÖSSE (µm)	GRAMM PRO FLÄSCHEN	FLÄSCHEN	ARTIKELNUMMER
50–500	0.25g	5	260-400-125
50–500	0.50g	5	260-400-150
50–500	1.00g	5	260-400-151
50–500	2.00g	5	260-400-152
500–1000	0.25g	5	260-400-525
500–1000	0.50g	5	260-400-500
500–1000	1.00g	5	260-400-501
500–1000	2.00g	5	260-400-502

Dappengläschen

BESCHREIBUNG	ARTIKELNUMMER	
Silikon Dappengefäß	260-103-030	

KOLLAGEN PRODUKTINFORMATIONEN


Resorbierbare Kollagen Membran

BESCHREIBUNG	GRÖSSE (mm)	ARTIKELNUMMER	
Resorbierbare Kollagen Membran	15 x 20 x 0.3	260-509-600	
Resorbierbare Kollagen Membran	20 x 30 x 0.3	260-509-300	
Resorbierbare Kollagen Membran	30 x 40 x 0.3	260-509-800	

ERLÄUTERUNGEN MEMBRAN

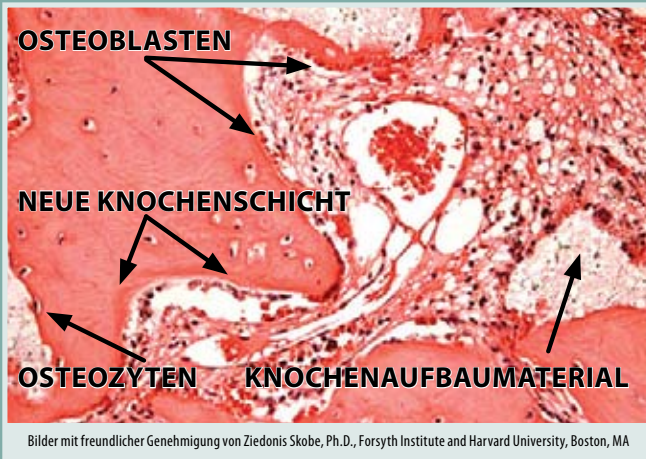
- Vorgesehen zur Verwendung bei oralchirurgischen Eingriffen wie Platzierung von Dentalimplantaten, Knochendefekten und Kieferkammaufbauverfahren, als ein resorbierbares oder non-resorbierbares Material.
- Achten Sie darauf, dass die Membran stabil und sicher unterhalb der Gingiva platziert wird.
- Eine Primärschliessung ist für das erfolgreiche Verwenden der Membran zwingend notwendig.
- Falls eine Primärschliessung nicht möglich sein sollte, ist die Anwendung einer partiellen Lappentechnik notwendig.
- Jede Membran kann für jede klinische Situation individualisiert werden.

Resorbierbarer Kollagenpflock

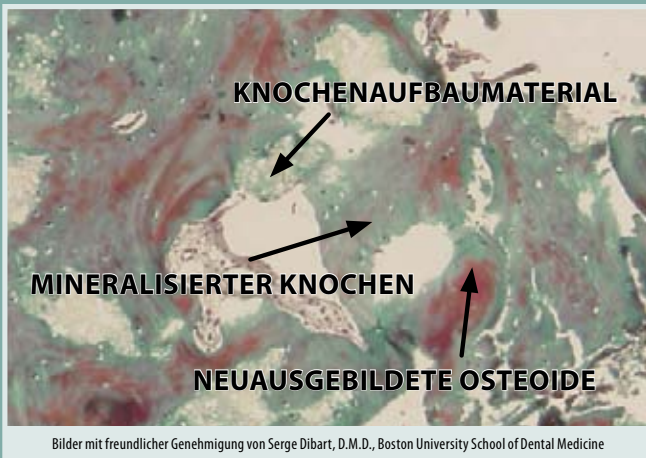
BESCHREIBUNG	GRÖSSE (mm)	ARTIKELNUMMER	
Resorbierbarer Kollagenpflock (10)	10 x 20	260-509-400	

ANWENDUNGSHINWEISE KOLLAGENPFLOCK

- Der resorbierbare Kollagenpflock ist in 10–14 Tagen vollkommen resorbiert.
- Seine zylindrische Form passt sich sehr gut den chirurgischen Gegebenheiten an.



3 MONATS-HISTOLOGIE



6 MONATS-HISTOLOGIE

SynthoGraftTM
Phasenreines Beta-Trikalziumphosphat

Bicon Europe Ltd.
Hauptstr. 1 • 55491 Büchenbeuren
TEL: + 49 (0) 6543 81 82 00 • FAX: + 49 (0) 6543 81 82 01
www.synthograft.com

HERGESTELLT IN DEN USA